

**Dokumentation zur
Unternehmensstudie der
Bundesbank (BOP-F)**

Welle 12-14

Deutsche Bundesbank
Forschungszentrum

Version: 0.2 (02.02.2022)

Kontakt: unternehmensbefragung@bundesbank.de

Notes

a General coding

For all questions, the following codes apply.

-9999	Dropout: The respondent did not answer the question due to dropout
-9998	No answer: The respondent clicked on "keine Angabe" instead of answering the question
-9997	Don't know: The respondent clicked on "weiß nicht" instead of answering the question
-9996	Does not apply: The respondent clicked on "trifft auf mein Unternehmen nicht zu" instead of answering the question
-6666	Does not apply: The question or response option was not shown to the respondent due to filters or prior item-nonresponse
-5555	Recoded by BBk: A coding or data error that was recorded by the Bundesbank

b Legend for question header

Each question header includes information on the name of the question, whether it was part of the core questionnaire ("Core"), included for a specific project ("Pro"), or part of descriptive statistics ("Descript"), the broad topic and the variable name(s).

Legend	Question name	Question source	Topic	Variable name
Example 1	003	Core	Perceived problems	percprob_[a-j]
Example 2	103	Pro	Supply chains qualitative	suppchains_[a-b]

c Question filtering and coding

Coding details, filters and conditional redirects are highlighted by Courier. If questions are posed to all respondents, this is not explicitly stated. For filtered questions, the filter is listed at the top and refers to the question name, e.g.:

103	Pro	Supply chain problems domestic or foreign	suppchain_[a-b]
Input filter: 001 d = 6 7 8 9 10			

d Variable names

Variable **names** are indicated in the top right corner. In case the question has multiple items, the items are indicated by underscores and a **letter**. Enumeration letters correspond to variable names. The **coding** of the variables is numeric and indicates the scale.

A001	Core	Perceptions qualitative	percmacroquali_[a-i]
FRAGE Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen im April 2021 gegenüber dem Vormonat, also dem März 2021, entwickelt? 1 = deutlich gesunken 2 = geringfügig gesunken 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = geringfügig gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 =trifft auf mein Unternehmen nicht zu a Umsatz b Beschäftigung (gemessen in Arbeitsstunden) c Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten d Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen e Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen f Kurzfristig verfügbare liquide Mittel g Bedarf an Kreditfinanzierung h Zugang zu Finanzierungsquellen i Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugte Waren)			

List of questions

Variable name	Topic	Number of question	Origin
percmacro_[a-g]	Perceptions qualitative	X01	Core
expmacro_[a-g]	Expectations qualitative	X02	Core
percprob_[a-h]	Perceived problems	X03	BiQ-Core
	813, 814, 815 were only asked in wave 14		
prod_red_[a-f]	Production reduction due supply difficulties	813	Pro Vo
prod_recov	Chance for production recovery	814	Pro Vo
recov_[a, b]	Extent and space of time production recovery	815	Pro Vo
keyrateprob_[a-j]	Development key rate probabilistic	X04A	Core
inflexpoint	Inflation expectations quantitative	X04B	Core
inflexpoint_3y	Inflation expectations quantitative 3 years	811A	Pro 6
inflexpoint_5y	Inflation expectations quantitative 5 years	811B	Pro 6
salespast	Sales past quarter quantitative	X05A	Core
salesfuture_[a-e]	Sales comparable quarter prediction	X05B	Core
salesprob_[a-e]	Sales comparable quarter probabilistic	X05C	Core
pricepast	Price change past year quantitative	X06A	Core
pricefuture	Price change next year quantitative	X06B	Core
priceunc	Price change uncertainty	X06C	Core
change_qual	Change quality without price adaption	810	Pro 6
creduse1	Micro finance credit negotiations	X07A	Core
creduse2_[a-f]	Micro finance negotiations result	X07B	Core
covidmeas4_[a-i]	Demand state aid since beginning corona	804	Pro F
covidmeas2_[a-i]	Importance state aid	805	Pro F
state aid_[a,b,c,e,g,h,i]	Volume state aid since beginning corona	806	Pro F
financingpast_[a-g]	Financing sources past	X08A	Core
financingfuture_[a-g]	Financing sources future	X08B	Core
remainliqui	Liquidity buffer	812	Pro410
fin_invest_[a, b]	Investment requirements future	801	Pro B
fin_clim_digi_[a, b]	Investments for climate and digitalisation	802	Pro B
fin_trans_mix_[a-g]	Transformation financing mix	803	Pro B
energy_[a-d]	Supervision energy and global warming gas	807	Pro F
clim_scen_prob	Probability climate change scenarios	808	Pro F
energy_prod	Share energy cost on costs of production	809	Pro F
consent	Firm characteristics implicit	D01	Descript
firmemploy_[a-b]	Firm characteristics explicit employment	D02	Descript
firmturnover_[a-b]	Firm characteristics explicit turnover	D03	Descript
firmsector	Firm characteristics explicit economic sector	D04	Descript
firmtype	Firm characteristics explicit ownership	D05	Descript
firmregion	Firm characteristics explicit region	D06	Descript
respondenttype_[a-k]	Characteristics of respondent	D07	Descript
feedback_[a-b]	Feedback questions	F01	Core
feedbackopen	Open feedback question	F02	Core
panel	Panel participation	P01	Core
contact	Contact	P02	Core

000	Core	Opening 1
<p>Herzlich willkommen zur Unternehmensbefragung im Auftrag der Deutschen Bundesbank.</p> <p>Wichtige Hinweise zur Befragung:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Bitte verwenden Sie zum Navigieren ausschließlich die Schaltfläche „Weiter“ am unteren Ende des Fragebogens. Bitte verwenden Sie <u>nicht</u> die Schaltfläche Ihres Browsers oder die Zurück-Taste Ihres Mobiltelefons oder Tablets. ▪ Für die korrekte Darstellung der einzelnen Fragen sollten Sie einen aktuellen Browser verwenden, wie z.B. Google Chrome, Mozilla Firefox (ab Version 12), Apple Safari (ab Version 6), Opera (ab Version 20) oder Microsoft Edge. Bei der Nutzung von älteren Browsern, insbesondere Internet Explorer 8 und ältere Versionen, kann es zu Einschränkungen hinsichtlich Design und Bedienkomfort kommen. ▪ Es besteht während der Befragung nicht die Möglichkeit, zu bereits beantworteten Fragen zurückzugehen. Wenn Sie einen Überblick über den gesamten Fragebogen erhalten möchten, reichen Sie bitte eine Frage an unternehmensbefragung@bundesbank.de ein. ▪ Bei Fragen, Problemen oder Anmerkungen zur Bedienbarkeit des Fragebogens erreichen Sie das Support-Team von forsa montags bis freitags von 9.00 bis 18.00 Uhr unter der kostenfreien Telefonnummer 0800 367 72 02 oder via E-Mail an bundesbank-unternehmensbefragung@forsa.de. Zu inhaltlichen Fragen oder Anmerkungen erreichen Sie das Projektteam der Deutschen Bundesbank unter der Telefonnummer 069 9566 2080 oder via E-Mail an unternehmensbefragung@bundesbank.de. 		

000	Core	Opening 2
<p>Vielen Dank, dass Sie sich die Zeit für diese Befragung nehmen. Die Deutsche Bundesbank möchte wissen, wie sich die wirtschaftliche Situation in Ihrem Unternehmen im Zeitverlauf verändert und was derzeit Ihre Erwartungen für die Zukunft sind.</p> <p>Die Beantwortung wird ca. 15-20 Minuten in Anspruch nehmen. Ihre Antworten werden vertraulich behandelt. Es hilft uns sehr, wenn Sie die Fragen so sorgfältig wie möglich beantworten.</p>		

000	Core	Opening 3
<p>Die Deutsche Bundesbank misst dem Schutz Ihrer Angaben einen besonders hohen Stellenwert bei. Alle Ihre Angaben werden vertraulich behandelt, entsprechend den gesetzlichen Bestimmungen. Nur wenige Mitarbeitende in einer Datentreuhänderstelle der Bundesbank werden Ihre Befragungsdaten pseudonymisiert sehen. Mitarbeitende der Bundesbank erhalten Ihre Angaben erst nach weiterer Anonymisierung. Veröffentlichte Ergebnisse sind absolut anonym und ermöglichen somit keine Rückschlüsse auf Ihr Unternehmen. Ihre Antworten helfen der Deutschen Bundesbank, ihre gesetzlichen Aufgaben zu erfüllen (wenn Sie mehr über die Aufgaben der Bundesbank wissen wollen, klicken Sie bitte hier).</p> <p>An Forschungseinrichtungen können nur faktisch anonymisierte Daten für solche Forschungszwecke weitergegeben werden, die einen Bezug zu den Aufgaben der Bundesbank haben. Nähere Informationen, fachliche Ansprechpersonen und ausgewählte Ergebnisse zur Befragung finden Sie auf der Website der Deutschen Bundesbank: www.bundesbank.de/unternehmensstudie.</p> <p>Selbstverständlich ist Ihre Teilnahme an unserer Studie freiwillig. Mit Ihrer Teilnahme willigen Sie darin ein, dass Ihre Daten für Zwecke der Aufgabenerfüllung der Deutschen Bundesbank gespeichert, verarbeitet und weitergegeben werden dürfen. Sie können Ihre Einwilligung jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.</p> <p><code>Input filter: if newcomer = <input type="checkbox"/></code></p> <p>Im Laufe der Befragung werden zwei weitere Einwilligungen zur Verknüpfung der Befragungsdaten mit Unternehmensstatistiken sowie zu einer erneuten Befragung erbeten (wenn Sie mehr darüber erfahren wollen, klicken Sie bitte hier). Selbstverständlich können Sie auch diese Einwilligungen nicht erteilen. Wir bitten Sie aber, an der Befragung teilzunehmen und die anderen Angaben auszufüllen. Ihre Angaben helfen der Deutschen Bundesbank bei der Erfüllung ihrer gesetzlichen Aufgaben.</p>		

X01	Core	Perceptions qualitative	percmacro_[a-g]
<p>„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten": "Sofern sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtert hat, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an."</p>			
<p>Info box <i> after the term "Zugang zu Finanzierungsquellen": "Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtert haben, geben Sie bitte gesunken oder deutlich gesunken an."</p>			
<p>FRAGE: Betrachten Sie bitte den Zeitraum von Ende Dezember 2020 bis Ende Dezember 2021. Wie haben sich die folgenden Kennzahlen in Ihrem Unternehmen während dieses Zeitraums entwickelt?</p>			
<p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i></p>			
<p>1 = deutlich gesunken 2 = gesunken 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = gestiegen 5 = deutlich gestiegen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p>			
<p>a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>: b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: d = Kurzfristig verfügbare Liquidität: e = Bedarf an Kreditfinanzierung: f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>: g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugte Waren):</p>			

X02	Core	Expectations qualitative	expmacro_[a-g]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten”: “Sofern Sie erwarten, dass sich der Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten verschlechtern wird, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.”			
Info box <i> after the term “Zugang zu Finanzierungsquellen”: “Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente. Sofern Sie erwarten, dass sich die Möglichkeiten der Inanspruchnahme verschlechtern werden, geben Sie bitte sinken oder deutlich sinken an.”			
FRAGE: Was erwarten Sie, wie werden sich die folgenden Kennzahlen von Ende Dezember 2021 bis Ende Dezember 2022 in Ihrem Unternehmen entwickeln?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i>			
1 = deutlich sinken 2 = sinken 3 = ungefähr gleich bleiben 4 = steigen 5 = deutlich steigen -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu			
a = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten <i>: b = Kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen: c = Kurzfristige Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen: d = Kurzfristig verfügbare Liquidität: e = Bedarf an Kreditfinanzierung: f = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>: g = Vorräte/Vorratsvermögen (Lagerbestand an Vorprodukten sowie fertig erzeugte Waren):			

X03	BiQ-Core	Perceived problems	percprob_[a-h]
Order of the eight categories is generated randomly for each respondent.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Zugang zu Finanzierungsquellen”: “Der Zugang zu Finanzierungsquellen beschreibt die Möglichkeit, verschiedene Formen der Außenfinanzierung zur Finanzierung Ihrer unternehmerischen Tätigkeit in Anspruch nehmen zu können, z. B. Bankkredite, Handelskredite, Anteilsrechte, Schuldverschreibungen oder sonstige Finanzierungsinstrumente.”			
FRAGE: Was erwarten Sie, wie problematisch werden die folgenden Aspekte innerhalb der nächsten sechs Monate für Ihr Unternehmen sein?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i>			
1 = Überhaupt kein Problem 2 -> 4 [no label] 5 = Ein äußerst drängendes Problem -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu			
a = Mangelnde Kundennachfrage: b = Hoher Wettbewerbsdruck: c = Zugang zu Finanzierungsquellen <i>: d = Zugang zu Vorleistungen und Vorprodukten: e = Hohe Produktions-/Arbeitskosten: f = Verfügbarkeit von qualifizierten Arbeitskräften und erfahrenen Führungskräften: g = Hohe Regulierung/Staatliche Vorschriften (<u>ohne</u> Corona-bedingte Einschränkungen/Schließungen): h = Schließungen oder Arbeitseinschränkungen <u>wegen</u> der Corona-Pandemie:			

Die Fragen 813, 814 und 815 wurden nur im März 2022 gestellt.

813	Pro Vo	Production reduction due supply difficulties	prod_red_[a-f]
Input filter: if percmacro a = 1 2 OR expmacro a = 1 2			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Only numbers from 0 to 100 allowed. No signs allowed.			
<p>FRAGE: Was schätzen Sie, um wie viel Prozent hat sich die Herstellung von Gütern bzw. die Erbringung von Dienstleistungen in Ihrem Unternehmen infolge der <u>Lieferengpässe</u> bei Vorleistungen und Vorprodukten im 4. Quartal 2021 (Oktober bis Dezember 2021) verringert? Und wie schätzen Sie die voraussichtliche Verringerung infolge der <u>Lieferengpässe</u> in der Zukunft ein?</p>			
<p><i>Hinweis: Geben Sie bitte jeweils eine Zahl zwischen 0 und 100 ein. Eine Angabe von 0 entspricht <u>keiner</u> Verringerung Ihrer Geschäftstätigkeit durch Lieferengpässe bei Vorleistungen oder Vorprodukten im entsprechenden Zeitraum.</i></p>			
a =	4. Quartal 2021:	[Input field] %	
b =	1. Quartal 2022:	[Input field] %	
c =	2. Quartal 2022:	[Input field] %	
d =	2. Halbjahr 2022:	[Input field] %	
e =	Gesamtjahr 2023:	[Input field] %	
f =	Gesamtjahr 2024:	[Input field] %	

814	Pro Vo	Chance for production recovery	prod_recov
Input filter: if prod_red [a-f] ≠ 0			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
<p>FRAGE: Erwarten Sie, dass ein Teil der <u>infolge der Lieferengpässe ausgefallenen Leistungserstellung</u> Ihres Unternehmens nachgeholt werden kann?</p>			
<p>1 = Ja 2 = Nein</p>			

815	Pro Vo	Extent and space of time production recovery	recov_[a, b]
Input filter: if prod_recov = 1			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Options 1 to 11 and 1 to 8 ought to be shown as dropdown.			
<p>FRAGE: In welchem Umfang wird Ihr Unternehmen die <u>infolge der Lieferengpässe ausgefallene Leistungserstellung</u> schätzungsweise nachholen können? Und über welchen Zeitraum wird sich das voraussichtlich erstrecken?</p>			
a =	Umfang:		
1 =	Bis unter 10 %		
2 =	10 bis 19 %		
3 =	20 bis 29 %		
4 =	30 bis 39 %		
5 =	40 bis 49 %		
6 =	50 bis 59 %		
7 =	60 bis 69 %		
8 =	70 bis 79 %		
9 =	80 bis 89 %		
10 =	90 bis 99 %		
11 =	100 %		
b =	Zeitraum:		
1 =	Bereits nachgeholt		
2 =	Bis Ende Juni 2022		
3 =	Bis Ende September 2022		
4 =	Bis Ende 2022		
5 =	Bis Ende Juni 2023		
6 =	Bis Ende 2023		

7 = Bis Ende 2024
8 = 2025 oder später

---	SPLIT SAMPLE 1 – OVERVIEW	RANDOMISATION 1
Randomisation dummy: <i>draterandom1</i>		
The dummy <i>draterandom1</i> splits the sample into three roughly equally large groups (1, 2, 3). This split is linked to the randomization in waves 9-11. Firms that were assigned to one of the three randomization groups in waves 9-11 (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group in waves 12-14.		
<i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/> (firms that were in group <input type="checkbox"/> in waves 9-11 + 1/3 of newcomers + 1/3 of remaining repeaters)		
<i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/> (firms that were in group <input type="checkbox"/> in waves 9-11 + 1/3 of newcomers + 1/3 of remaining repeaters)		
<i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/> (firms that were in group <input type="checkbox"/> in waves 9-11 + 1/3 of newcomers + 1/3 of remaining repeaters)		

X04A	Core	Development key rate probabilistic	keyrateprob_[a-j]
Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value is entered and the participant clicked on „weiter“.			
The programming of the question requires the sum of the 10 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100. Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.			
Info box <i> after the term “Leitzins der Europäischen Zentralbank”: “Die Europäische Zentralbank legt drei verschiedene Leitzinsen fest. Bei dieser Frage handelt es sich um den Einlagezinssatz, zu dem Geschäftsbanken ihr Geld bei der EZB kurzfristig anlegen möchten.”			
If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: “Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.”			
If no values entered the following error message will be displayed: “Bitte tragen Sie einen Wert in die Felder ein oder wählen Sie eine der Antwortoptionen unten aus.”			
Input filter: if <i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der <u>Leitzins</u> der Europäischen Zentralbank (EZB) <i> sich Ende Dezember 2022 in den folgenden Spannen bewegen wird?			
Input filter: if <i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der <u>Leitzins</u> der Europäischen Zentralbank (EZB) sich Ende Dezember 2022 in den folgenden Spannen bewegen wird? Derzeit beträgt der Leitzins der EZB -0,5 %.			
Input filter: if <i>draterandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen Fragen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung stellen. Für wie wahrscheinlich halten Sie es, dass der <u>Leitzins</u> der Europäischen Zentralbank (EZB) sich Ende Dezember 2022 in den folgenden Spannen bewegen wird? Derzeit beträgt der Leitzins der EZB -0,5 % und die Finanzmärkte rechnen für Ende Dezember 2022 mit einem Leitzins von -0,5 %.			
<i>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.</i>			
a Niedriger als -2,00 %: [Input field]			
b Zwischen -2,00 % und -1,51 %: [Input field]			
c Zwischen -1,50 % und -1,01 %: [Input field]			

d	Zwischen -1,00 % und -0,51 %:	[Input field]
e	Zwischen -0,50 % und -0,01 %:	[Input field]
f	Zwischen 0,00 % und 0,50 %:	[Input field]
g	Zwischen 0,51 % und 1,00 %:	[Input field]
h	Zwischen 1,01 % und 1,50 %:	[Input field]
i	Zwischen 1,51 % und 2,00 %:	[Input field]
j	Höher als 2,00 %:	[Input field]

---	SAMPLE SPLIT 1 – END	---
-----	-----------------------------	-----

X04B	Core	Inflation expectations quantitative	inflexpoint
Supported values are between -100,0 and 999,0.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Inflationsrate” : “Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.”			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.“			
FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden zwölf Monaten sein?			
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>			
[Input field]%			

---	SPLIT SAMPLE 2 – OVERVIEW	RANDOMISATION 2
Randomisation dummy: <i>dsalesrandom1</i>		
The dummy <i>dsalesrandom1</i> splits the sample into two roughly equally large groups. This split is linked to the randomization in Waves 6-8 (Jul 21 to Sep 21). Firms that were assigned to one of the two randomisation groups in those waves (irrespective of whether they responded or not in the end) should be assigned into the same group this time again.		
<i>dsalesrandom1</i> = ■ (firms that were in group ■ in waves 6 to 8, or 9 to 11 + 1/2 of newcomers)		
<i>dsalesrandom1</i> = ■ (firms that were in group ■ in waves 6 to 8, or 9 to 11 + 1/2 of newcomers)		
	<i>dsalesrandom1</i> = ■	<i>dsalesrandom1</i> = ■
<i>inflexpoint_3y</i>	X	
<i>inflexpoint_5y</i>		X
<i>Sales</i>	X	
<i>Pricepast</i>	X	X
<i>covidmeas2</i>		X
<i>state aid</i>		X

811A	Pro 6	Inflation exp. quant. long term	inflexpoint_3y
Input filter: if <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
Supported values are between -100,0 and 999,0.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Inflationsrate”: “Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.”			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.“			
FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden drei Jahren im Durchschnitt sein?			
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>			
[Input field] %			

811B	Pro 6	Inflation exp. quant. long term	inflexpoint_5y
Input filter: if <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
Supported values are between -100,0 and 999,0.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no value entered and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Inflationsrate” : “Inflation ist der prozentuale Anstieg des allgemeinen Preisniveaus. Sie wird meist über den Verbraucherpreisindex gemessen. Ein Rückgang des Preisniveaus wird gemeinhin als Deflation bezeichnet.”			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.“			
FRAGE: Was erwarten Sie, wie hoch wird die <u>Inflationsrate</u> <i> in den kommenden fünf Jahren im Durchschnitt sein?			
<i>Hinweis: Sofern Sie von einem im Durchschnitt steigenden Preisniveau ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie ein im Durchschnitt sinkendes Preisniveau erwarten, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i>			
[Input field] %			

X05A	Core	Sales past quarter quantitative	salespast
Input filter: if <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Umsatz”: “Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.”			
If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen positiven Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).“			
FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Wie hoch war der <u>Umsatz</u> <i> Ihres Unternehmens im 4. Quartal 2021 (Oktober bis Dezember 2021)?			
<i>Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an.</i>			
Umsatz (ohne Umsatzsteuer): [Input field]000 Euro			

X05B	Core	Sales comparable quarter prediction	salesfuture_[a-e]
Input filter: if <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Supported values are between -100,0 and 999,9.			
Firms are expected to provide at least one number.			
Firms must <u>not</u> be forced to provide all five values.			
Supported values should be monotonically non-decreasing, e.g. $a \leq b \leq c \leq d \leq e$ when all five values are non-missing.			
When programming the questionnaire, please be mindful of scenarios in which firms provide, for instance, only three values (e.g. 1, 2, 4, NA, NA; or 1, NA, 2, NA, 3) or only two values (e.g. 1, NA, NA, NA, 2; or NA, 1, 2, NA, NA.).			
Info box <i> after the term "Umsatz": "Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeiträgeinnahmen an."			
When values are NOT monotonically non-decreasing, then the following message should be shown: "Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten Wert zum höchsten Wert geordnet sind."			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein.“			
FRAGE: Welche Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom 4. Quartal 2021 (Oktober bis Dezember 2021) zum 4. Quartal 2022 (Oktober bis Dezember 2022) halten Sie für möglich? Geben Sie bitte Ihre Einschätzungen bezüglich <u>der prozentualen Umsatzveränderung</u> für die folgenden Szenarien an.			
<i>Hinweis: Sofern Sie von steigendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Wenn Sie von sinkendem Umsatz ausgehen, geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte achten Sie darauf, dass Ihre Angaben vom niedrigsten prozentualen Wert zum höchsten prozentualen Wert geordnet sind.</i>			
a	Die niedrigste mögliche prozentuale Veränderung wäre:	<input type="text"/>	%
b	Eine niedrige mögliche prozentuale Veränderung wäre:	<input type="text"/>	%
c	Eine mittlere mögliche prozentuale Veränderung wäre:	<input type="text"/>	%
d	Eine hohe mögliche prozentuale Veränderung wäre:	<input type="text"/>	%
e	Die höchste mögliche prozentuale Veränderung wäre:	<input type="text"/>	%

X05C	Core	Sales comparable quarter probabilistic	salesprob_[a-e]
Input filter: if <i>dsalesrandom1</i> = <input type="checkbox"/>			
Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
The programming of the question requires the sum of the 5 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100. If possible, only those fields should be active, for which a value in the previous question has been provided.			
Info box <i> after the term "Umsatz": "Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeiträgeinnahmen an."			
If the sum is not equal to 100, the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen."			
FRAGE: Für wie wahrscheinlich halten Sie den Eintritt der jeweiligen Szenarien zur Veränderung Ihres Umsatzes <i> vom 4. Quartal 2021 (Oktober bis Dezember 2021) zum 4. Quartal 2022 (Oktober bis Dezember 2022)?			
<i>Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstimmen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Szenarien auf 100 summieren müssen.</i>			

- a Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[a]} % liegt bei: [Input field]
- b Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[b]} % liegt bei: [Input field]
- c Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[c]} % liegt bei: [Input field]
- d Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[d]} % liegt bei: [Input field]
- e Die Wahrscheinlichkeit einer Veränderung von etwa {salesfuture[e]} % liegt bei: [Input field]

X06A	Core	Price change past year quantitative	pricepast
Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,0 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.“			
Input filter: if dsalesrandom1 = <input type="checkbox"/>			
<p>FRAGE: Nun möchten wir Ihnen weitere Fragen zu Ihrem Unternehmen stellen. Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von Ende Dezember 2020 bis Ende Dezember 2021. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> in diesem Zeitraum an.</p>			
Input filter: if dsalesrandom1 = <input type="checkbox"/>			
<p>FRAGE: Betrachten Sie den vergangenen Zeitraum von Ende Dezember 2020 bis Ende Dezember 2021. Geben Sie bitte die durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> in diesem Zeitraum an.</p>			
<p><i>Hinweis: Bei gestiegenen Preisen geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei gesunkenen Preisen geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i></p>			
[Input field] %			

X06B	Core	Price change next year quantitative	pricefuture
Supported values are between -100,0 and 999,9. Not more than one decimal allowed.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
If invalid number is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen Wert zwischen -100,0 und 999,9 ein. Nur eine Nachkommastelle ist zugelassen.“			
<p>FRAGE: Betrachten Sie nun bitte den Zeitraum von Ende Dezember 2021 bis Ende Dezember 2022. Welche durchschnittliche prozentuale Veränderung der für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> erwarten Sie in diesem Zeitraum?</p>			
<p><i>Hinweis: Bei Erwartung steigender Preise geben Sie bitte einen positiven Prozentwert an. Bei Erwartung sinkender Preise geben Sie bitte einen negativen Prozentwert an. Bitte tippen Sie einen Wert mit maximal einer Nachkommastelle ein.</i></p>			
[Input field] %			

X06C	Core	Price change uncertainty	priceunc
Input filter: a number provided in pricefuture (Question X06B)			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Input filter: if pricefuture > 0			
<p>FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> im Zeitraum von Ende Dezember 2021 bis Ende Dezember 2022 im Durchschnitt um ungefähr {pricefuture} % steigen werden?</p> <p>1 = sehr unsicher 2 = eher unsicher 3 = weder unsicher noch sicher 4 = eher sicher 5 = sehr sicher</p>			
Input filter: if pricefuture < 0			
<p>FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> im Zeitraum von Ende Dezember 2021 bis Ende Dezember 2022 im Durchschnitt um ungefähr {pricefuture} % sinken werden?</p> <p>1 = sehr unsicher 2 = eher unsicher 3 = weder unsicher noch sicher 4 = eher sicher 5 = sehr sicher</p>			
Input filter: if pricefuture = 0			
<p>FRAGE: Wie sicher sind Sie, dass die für Ihre Produkte und Dienstleistungen <u>erhobenen Preise</u> im Zeitraum von Ende Dezember 2021 bis Ende Dezember 2022 im Durchschnitt ungefähr gleich bleiben werden?</p> <p>1 = sehr unsicher 2 = eher unsicher 3 = weder unsicher noch sicher 4 = eher sicher 5 = sehr sicher</p>			

810	Pro 6	Change quality without price adaption	change_qual
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
<p>FRAGE: Wir würden Sie nun gerne zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Qualität der Produkte und Dienstleistungen Ihres Unternehmens befragen. Wie hat sich die durchschnittliche <u>Qualität</u> Ihrer Produkte und Dienstleistungen infolge der Pandemie verändert? Berücksichtigen Sie bitte nur Qualitätsveränderungen, die sich nicht in Ihren Preisen widerspiegeln.</p> <p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Option für Ihre Produkte und Dienstleistungen aus.</i></p> <p>1 = deutlich verbessert (Anstieg um 10 % oder mehr) 2 = etwas verbessert (Anstieg um weniger als 10 %) 3 = ungefähr gleich geblieben 4 = etwas verschlechtert (Rückgang um weniger als 10 %) 5 = deutlich verschlechtert (Rückgang um 10 % oder mehr)</p> <p>-9996 trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p>			

X07A	Core	Micro finance credit negotiations	creduse1
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Staatlich geförderte Kredite: “Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.”			
FRAGE: Hat Ihr Unternehmen im 4. Quartal 2021 (Oktober bis Dezember 2021) Verhandlungen zur Aufnahme eines <u>Kredits</u> oder zur Einrichtung einer <u>Kreditlinie</u> mit einer oder mehreren Banken geführt?			
<i>Hinweis: Ausgenommen sind hier sämtliche staatlich geförderten Kredite <i>.</i>			
3 = ja 4 = nein			

X07B	Core	Micro finance negotiations result	creduse2_[a-f]
Input filter: creduse1 = 1			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
FRAGE: Was war das Ergebnis dieser Verhandlungen?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</i>			
0 = category not selected 1 = category selected			
<ul style="list-style-type: none"> a Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe mit den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. b Kredit/Kreditlinie wurde in der gewünschten Höhe, aber zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. c Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe, aber zu den gewünschten Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. d Kredit/Kreditlinie wurde in geringerer Höhe und zu schlechteren Konditionen (Zinsen, Besicherung o. Ä.) genehmigt. e Entscheidung über Kreditantrag wurde noch nicht getroffen. f Kreditverhandlung wurde ohne Abschluss beendet. 			

804	Pro F	Demand state aid since beginning corona	covidmeas4_[a-i]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term „Soforthilfe“: Einmaliger Zuschuss für kleine Unternehmen und Soloselbstständige in Höhe von bis zu 9.000 € für Unternehmen mit bis zu 5 Beschäftigten und bis zu 15.000 € für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten.			
Info box <i> after the term „Überbrückungshilfen I bis IV“: Zuschüsse für Fixkosten aufgrund von Umsatzeinbußen. Die Anträge für Überbrückungshilfe I bzw. II konnten bis Oktober 2020 bzw. März 2021 gestellt werden. Bei beiden Programmen wurden monatlich maximal 50.000 € an Zuschüssen ausgezahlt. Ab Überbrückungshilfe III wurde der maximale Zuschuss auf 100.000 € angehoben.			
Info box <i> after the term “Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember“: Zuschüsse für Unternehmen, deren zeitweise Schließung aufgrund der Corona-Maßnahmen im November/Dezember 2020 angeordnet wurde, bis zu 80 % des Vorjahresmonatsumsatzes.			
Info box <i> after the term “KfW-Schnellkredit“: Geförderte Kredite der KfW bspw. KfW-Corona-Schnellkredit oder KfW-Unternehmerkredit.			
Info box <i> after the term “Bürgschaftsprogramme“: z. B. über Bürgschaftsbanken oder Landesförderinstitute.			
Info box <i> after the term “Eigenkapitalbeteiligungen“: z. B. durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes oder durch den Beteiligungsfonds der Länder.			
Info box <i> after the term “Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus“: Vorschuss bis zu			

7.500 € für Soloselbstständige und bis zu 30.000 € für kleine Kapitalgesellschaften und Genossenschaften von Januar bis Oktober 2021. Ab Umsatzeinbußen von 60 % mussten Soloselbstständige den Vorschuss nicht mehr zurückzahlen.

FRAGE: Hat Ihr Unternehmen die folgenden staatlichen Hilfsangebote seit Beginn der Corona-Pandemie genutzt?

Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Sofern die Maßnahme zeitlich begrenzt war, ist der Antragszeitraum für die jeweilige Maßnahme in Klammern angegeben.

- 1 = Ja, bereits erhalten
- 2 = Ja, genehmigt, Auszahlung noch ausstehend
- 3 = Nein, Genehmigung noch ausstehend
- 4 = Nein, kein Bedarf
- 5 = Nein, nicht genehmigt
- 6 = Nein, Angebot nicht bekannt

- a = Soforthilfe <i>(03/2020 – 05/2020)</i>:
- b = Überbrückungshilfen I bis IV <i>(seit 06/2020)</i>:
- c = Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember <i>(11/2020 – 04/2021)</i>:
- d = Kurzarbeit (seit 03/2020):
- e = KfW-Sonderprogramm und/oder KfW-Schnellkredit <i>(seit 03/2020)</i>:
- f = Stundung von Steuerzahlungen (auch erweiterter Verlustrücktrag) oder Sozialversicherungsbeiträgen (seit 03/2020):
- g = Bürgschaftsprogramme des Bundes oder der Länder <i></i>:
- h = Eigenkapitalbeteiligungen des Bundes oder der Länder <i></i>:
- i = Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus <i>(seit 01/2021)</i>:

805	Pro F	Importance state aid	covidmeas2_[a-i]
Input filter: <code>dsalesrandom2 = [] AND only show items with covidmeas4 [a-i] = 1 2</code>			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i></i> after the term „Soforthilfe“: Einmaliger Zuschuss für kleine Unternehmen und Soloselbstständige in Höhe von bis zu 9.000 € für Unternehmen mit bis zu 5 Beschäftigten und bis zu 15.000 € für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten.			
Info box <i></i> after the term „Überbrückungshilfen I bis IV“: Zuschüsse für Fixkosten aufgrund von Umsatzeinbußen. Die Anträge für Überbrückungshilfe I bzw. II konnten bis Oktober 2020 bzw. März 2021 gestellt werden. Bei beiden Programmen wurden monatlich maximal 50.000 € an Zuschüssen ausgezahlt. Ab Überbrückungshilfe III wurde der maximale Zuschuss auf 100.000 € angehoben.			
Info box <i></i> after the term „Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember“: Zuschüsse für Unternehmen, deren zeitweise Schließung aufgrund der Corona-Maßnahmen im November/Dezember 2020 angeordnet wurde, bis zu 80 % des Vorjahresmonatsumsatzes.			
Info box <i></i> after the term „KfW-Schnellkredit“: Geförderte Kredite der KfW bspw. KfW-Corona-Schnellkredit oder KfW-Unternehmerkredit.			
Info box <i></i> after the term „Bürgschaftsprogramme“: z. B. über Bürgschaftsbanken oder Landesförderinstitute.			
Info box <i></i> after the term „Eigenkapitalbeteiligungen“: z. B. durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes oder durch den Beteiligungsfonds der Länder.			
Info box <i></i> after the term „Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus“: Vorschuss bis zu 7.500 € für Soloselbstständige und bis zu 30.000 € für kleine Kapitalgesellschaften und Genossenschaften von Januar bis Oktober 2021. Ab Umsatzeinbußen von 60 % mussten Soloselbstständige den Vorschuss nicht mehr zurückzahlen.			
FRAGE: Wie wichtig sind bzw. waren bislang die von Ihnen gerade genannten staatlichen Maßnahmen für die <u>Fortführung Ihrer Geschäftstätigkeit</u> ?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Sofern die Maßnahme zeitlich begrenzt war, ist der Antragszeitraum für die jeweilige Maßnahme in Klammern angegeben.</i>			

- 1 = völlig unwichtig
- 2 = unwichtig
- 3 = weder unwichtig noch wichtig
- 4 = wichtig
- 5 = sehr wichtig

- a = Soforthilfe <i> (03/2020 – 05/2020):
- b = Überbrückungshilfen I bis IV <i> (seit 06/2020):
- c = Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember <i> (11/2020 – 04/2021):
- d = Kurzarbeit (seit 03/2020):
- e = KfW-Sonderprogramm und/oder KfW-Schnellkredit <i> (seit 03/2020):
- f = Stundung von Steuerzahlungen (auch erweiterter Verlustrücktrag) oder Sozialversicherungsbeiträgen (seit 03/2020):
- g = Bürgschaftsprogramme des Bundes oder der Länder <i>:
- h = Eigenkapitalbeteiligungen des Bundes oder der Länder <i>:
- i = Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus <i> (seit 01/2021):

806	Pro F	Volume state aid since beginning corona	state_aid_[a,b,c,e,g,h,i]
Input filter: <code>dsalesrandom2 = <input type="checkbox"/> AND only show items with covidmeas4_[a b c e g h i] = <input checked="" type="checkbox"/></code>			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term „Soforthilfe“: Einmaliger Zuschuss für kleine Unternehmen und Soloselbstständige in Höhe von bis zu 9.000 € für Unternehmen mit bis zu 5 Beschäftigten und bis zu 15.000 € für Unternehmen mit bis zu 10 Beschäftigten.			
Info box <i> after the term „Überbrückungshilfen I bis IV“: Zuschüsse für Fixkosten aufgrund von Umsatzeinbußen. Die Anträge für Überbrückungshilfe I bzw. II konnten bis Oktober 2020 bzw. März 2021 gestellt werden. Bei beiden Programmen wurden monatlich maximal 50.000 € an Zuschüssen ausgezahlt. Ab Überbrückungshilfe III wurde der maximale Zuschuss auf 100.000 € angehoben.			
Info box <i> after the term „Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember“: Zuschüsse für Unternehmen, deren zeitweise Schließung aufgrund der Corona-Maßnahmen im November/Dezember 2020 angeordnet wurde, bis zu 80 % des Vorjahresmonatsumsatzes.			
Info box <i> after the term „KfW-Schnellkredit“: Geförderte Kredite der KfW bspw. KfW-Corona-Schnellkredit oder KfW-Unternehmerkredit.			
Info box <i> after the term „Bürgschaftsprogramme“: z. B. über Bürgschaftsbanken oder Landesförderinstitute.			
Info box <i> after the term „Eigenkapitalbeteiligungen“: z. B. durch den Wirtschaftsstabilisierungsfonds des Bundes oder durch den Beteiligungsfonds der Länder.			
Info box <i> after the term „Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus“: Vorschuss bis zu 7.500 € für Soloselbstständige und bis zu 30.000 € für kleine Kapitalgesellschaften und Genossenschaften von Januar bis Oktober 2021. Ab Umsatzeinbußen von 60 % mussten Soloselbstständige den Vorschuss nicht mehr zurückzahlen.			
FRAGE: Wie hoch ist der Betrag, den Ihr Unternehmen seit Pandemiebeginn aus den folgenden Hilfsprogrammen erhalten hat?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte berücksichtigen Sie nur tatsächlich erhaltene Beträge.</i>			
<ul style="list-style-type: none"> 1 = Bis zu 10.000 € 2 = 10.001 € bis 50.000 € 3 = 50.001 € bis 100.000 € 4 = 100.001 € bis 500.000 € 5 = 500.001 € bis 1.000.000 € 6 = 1.000.001 € bis 5.000.000 € 7 = Mehr als 5.000.000 € 			

a = Soforthilfe <i> (03/2020 – 05/2020):
b = Überbrückungshilfen I bis IV <i> (seit 06/2020):
c = Außerordentliche Wirtschaftshilfe November/Dezember <i> (11/2020 – 04/2021):
e = KfW-Sonderprogramm und/oder KfW-Schnellkredit <i> (seit 03/2020):
g = Bürgschaftsprogramme des Bundes oder der Länder <i>:
h = Eigenkapitalbeteiligungen des Bundes oder der Länder <i>:
i = Neustarthilfe und Neustarthilfe Plus <i> (seit 01/2021):

---	SAMPLE SPLIT 2 – END	---
-----	-----------------------------	-----

X08A	Core	Financing sources past	financingpast_[a-g]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Staatlich geförderte Kredite“: “Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.”			
FRAGE: Hat Ihr Unternehmen in den letzten 3 Monaten die folgenden <u>Finanzierungsquellen</u> in Anspruch genommen?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei letzten abgeschlossenen Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.</i>			
1 = ja 2 = nein, allerdings in der Zeit davor in Anspruch genommen 3 = nein, bisher noch nie in Anspruch genommen			
a = Einbehaltene Gewinne: b = Bankkredite (ohne Überziehungskredite): c = Überziehungskredite: d = Staatlich geförderte Kredite <i>: e = Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen): f = Anteilsrechte: g = Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite - darunter gegenüber verbundenen Unternehmen - Leasing/Mietkauf und Factoring):			

X08B	Core	Financing sources future	financingfuture_[a-g]
Input filter: only show items with <i>financingpast</i> [a-g] = 2 3			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Staatlich geförderte Kredite“: “Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.”			
FRAGE: Plant Ihr Unternehmen in den nächsten 3 Monaten die folgenden <u>Finanzierungsquellen</u> in Anspruch zu nehmen?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus. Bitte betrachten Sie die drei kommenden Kalendermonate bei der Beantwortung dieser Frage.</i>			
1 = ja 2 = nein, allerdings eine Inanspruchnahme in der Zeit danach geplant 3 = nein, überhaupt keine Inanspruchnahme geplant			
a Einbehaltene Gewinne: b Bankkredite (ohne Überziehungskredite): c Überziehungskredite: d Staatlich geförderte Kredite <i>: e Handelskredite (darunter Anzahlungen und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen): f Anteilsrechte: g Sonstige Instrumente (Schuldverschreibungen, sonstige Kredite (darunter gegenüber verbundenen Unternehmen), Leasing/Mietkauf und Factoring):			

812	Pro	Liquidity buffer	remainliqui
<p>After the question an info box <i> with the following definition is shown: "Liquide Mittel umfassen Geldmittel - wie z. B. Bargeld, Bankguthaben, Schecks etc. -, die insbesondere dem Begleichen von Zahlungen im täglichen Geschäft dienen. Stehen einem Betrieb nicht mehr hinreichend viele liquide Mittel zur Verfügung, um laufende Kosten zu decken, können Zahlungsschwierigkeiten bis hin zur Insolvenz auftreten."</p>			
<p>FRAGE: Ausgehend vom heutigen Tag und dem plausibelsten Szenario: Für welchen Zeitraum verfügt Ihr Unternehmen noch über ausreichend <u>Liquidität</u> <i>, bevor die Geschäftstätigkeit eingestellt oder aufgegeben werden muss?</p>			
<p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie die Antwort aus, die am besten zutrifft.</i></p>			
<p>1 = bis zu einem Monat 2 = bis zu 2 Monate 3 = bis zu 6 Monate 4 = bis zu 12 Monate 5 = Wir verfügen grundsätzlich über ausreichende Liquidität. -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p>			

801	Pro B	Investment requirements future	fin_invest_[a, b]
<p>„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“</p>			
<p>FRAGE: Wir möchten Ihnen Fragen zu den Investitionen Ihres Unternehmens stellen. Wie hoch wird der <u>Investitionsbedarf</u> in den kommenden Jahren im Vergleich zu den Investitionsausgaben in den vergangenen fünf Jahren (2017-2021) voraussichtlich sein?</p>			
<p><i>Hinweis: Bitte berücksichtigen Sie als Investitionen Sachanlagen (z. B. Ausrüstungen wie Fahrzeuge, Maschinen und Geräte; Bauten; Nutztiere und Nutzpflanzungen) sowie geistiges Eigentum (z. B. Forschung und Entwicklung; Software und Datenbanken; Urheberrechte). Bitte vergleichen Sie beide Zeiträume mit den vergangenen fünf Jahren (2017-2021). Sofern Ihr Unternehmen erst nach 2017 gegründet wurde betrachten Sie bitte den Zeitraum ab Gründung bis 2021.</i></p>			
<p>a = kurz- bis mittelfristig, von 2022-2026: b = mittel- bis langfristig, von 2027-2031:</p>			
<p>1 = kein Investitionsbedarf 2 = zwischen 70 und 99 % niedriger 3 = zwischen 40 und 69 % niedriger 4 = zwischen 10 und 39 % niedriger 5 = ungefähr gleich (gleich oder weniger als 10 % Unterschied) 6 = zwischen 10 und 39 % höher 7 = zwischen 40 und 69 % höher 8 = zwischen 70 und 99 % höher 9 = 100 % höher oder mehr</p>			

802	Pro B	Investments for climate and digitalisation	fin_clim_digi_[a, b]
Input filter: <code>fin_invest [a] ≠ 1 OR fin_invest [b] ≠ 1</code>			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i> after the term “Klimaschutz“: Mit Investitionen in Klimaschutz sind hier nur Investitionen gemeint, mit denen Ihr Unternehmen zur Eindämmung des Klimawandels beiträgt. Maßnahmen, mit denen Ihr Unternehmen sich an durch den Klimawandel ausgelöste Veränderungen anpasst, sollen hier nicht eingerechnet werden.			
FRAGE: Wie hoch wird voraussichtlich der Anteil der Investitionen in <u>Klimaschutz</u> <i> und <u>Digitalisierung</u> am gesamten künftigen Investitionsbedarf in den kommenden Jahren sein?			
Input filter: <code>if fin_invest_[a] ≠ 1 AND fin_invest_[b] ≠ 1</code>			
Hinweis: Bitte wählen Sie für jeden Zeitraum eine Antwort aus.			
a = kurz- bis mittelfristig, von 2022-2026:			
b = mittel- bis langfristig, von 2027-2031:			
Input filter: <code>if fin_invest_[a] ≠ 1 AND fin_invest_[b] = 1</code>			
Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.			
a = kurz- bis mittelfristig, von 2022-2026:			
Input filter: <code>if fin_invest_[a] = 1 AND fin_invest_[b] ≠ 1</code>			
Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.			
b = mittel- bis langfristig, von 2027-2031:			
1 = Keine Investitionen in Klimaschutz und Digitalisierung geplant 2 = Bis unter 25 % 3 = 25 bis unter 50 % 4 = 50 bis unter 75 % 5 = 75 bis unter 100 % 6 = 100 %			

803	Pro B	Transformation financing mix	fin_trans_mix_[a-g]
Input filter: <i>fin clim digi</i> [a] ≠ 1 -9997 -9998 -6666			
Supported values are between 0 and 100. No decimals allowed.			
The programming of the question requires the sum of the 6 variables to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100. Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question. If the sum is not equal to 100 the following error message will be displayed: "Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Finanzierungsquellen auf 100 summieren müssen."			
Info box <i> after the term "Klimaschutz": Mit Investitionen in Klimaschutz sind hier nur Investitionen gemeint, mit denen Ihr Unternehmen zur Eindämmung des Klimawandels beiträgt. Maßnahmen, mit denen Ihr Unternehmen sich an durch den Klimawandel ausgelöste Veränderungen anpasst, sollen hier nicht eingerechnet werden.			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box after the term "Außenfinanzierung über Eigenkapital": Unter Außenfinanzierung über Eigenkapital fallen z. B. Einlagen oder Beteiligungen durch Gesellschafter.			
Info box after the term "Staatlich geförderte Kredite": Unter staatlich geförderte Kredite fallen z. B. Unterstützungen öffentlicher Stellen in Form von Garantien oder vergünstigter Zinssätze oder Finanzierungszuschüssen.			
Info box after the term "Fremdkapital von sonstigen Stellen über einen organisierten Markt": Unter Fremdkapital von sonstigen Stellen über einen organisierten Markt fallen z. B. in Wertpapieren verbriefte Schuldverschreibungen.			
Info box after the term "Fremdkapital von sonstigen Stellen (nicht über einen organisierten Markt)": Unter Fremdkapital von sonstigen Stellen (nicht über einen organisierten Markt) fallen z. B. Lieferantenkredite, Leasing, Factoring.			
<p>FRAGE: Welchen Anteil werden die folgenden Finanzierungsquellen an der Finanzierung ihrer Investitionen in <u>Klimaschutz</u> <i> und <u>Digitalisierung</u> in den nächsten fünf Jahren (2022-2026) voraussichtlich haben?</p> <p><i>Hinweis: Bitte geben Sie für jede Finanzierungsquelle einen Prozentsatz zwischen 0 und 100 an. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Finanzierungsquellen auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.</i></p> <p>a = Einbehaltene Gewinne: [Input field] b = Außenfinanzierung über Eigenkapital <i>: [Input field] c = Bankkredite: [Input field] d = Staatlich geförderte Kredite <i>: [Input field] e = Fremdkapital von sonstigen Stellen über einen organisierten Markt <i>: [Input field] f = Fremdkapital von sonstigen Stellen (nicht über einen organisierten Markt) <i>: [Input field] g = Sonstige Finanzierungsquellen: [Input field]</p>			

807	Pro F	Supervision energy and global warming gas	energy_[a-d]
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
<p>FRAGE: Wegen der möglichen Auswirkungen von Erderwärmung und Klimapolitik auf Wirtschaft sowie Preis- und Finanzstabilität erhalten diese Themen auch für die Deutsche Bundesbank eine zunehmende Bedeutung. Welche Aussagen zu <u>Energieverbrauch</u> und <u>Treibhausgasausstoß</u> treffen auf Ihr Unternehmen derzeit zu?</p> <p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie für jede Zeile eine Antwort aus.</i></p> <p>1 = ja 2 = nein -9996 = trifft auf mein Unternehmen nicht zu</p> <p>a = Wir überwachen den Energieverbrauch in unserem Unternehmen: b = Wir setzen Ziele für den Energieverbrauch in unserem Unternehmen:</p>			

c = Wir überwachen den Treibhausgasausstoß in unserem Unternehmen:
d = Wir setzen Ziele für den Treibhausgasausstoß in unserem Unternehmen:

---	SPLIT SAMPLE 3	RANDOMISATION 3
Randomisation dummy: <i>dclimaterandom1</i>		
The dummy <i>dclimaterandom1</i> splits the sample into two roughly equally large groups (█ and █).		
	<i>dclimaterandom1</i> = █	<i>dclimaterandom1</i> = █
<i>clim_scen_prob</i>	X	X

808	Pro F	Probability climate change scenarios	<i>clim_scen_prob</i>
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
The programming of the question requires the sum of the 5 scenarios to be 100. The current sum of all entered points is shown to the respondent when answering the question. Respondents are asked to correct their responses if the sum is unequal to 100. Fields that were left empty should be assigned 0 after moving to the next question.			
Info box <i> after the term "um ca. 1,1 °C erwärmt": Das kann dem aktuellen Bericht des Weltklimarates von August 2021 entnommen werden. Der Weltklimarat (Intergovernmental Panel on Climate Change, IPCC) besteht seit 1988. Seine Aufgabe ist es, den Stand der wissenschaftlichen Forschung zum Klimawandel zusammenzufassen. Er erstellt regelmäßige Sachstandsberichte, die Grundlagen für wissenschaftsbasierte Entscheidungen darstellen, ohne jedoch konkrete Handlungsempfehlungen zu geben.			
Info box <i> after the term "Die Klimaforschung geht von einer weiteren langfristigen Erderwärmung aus.": Als langfristig wird in der Klimaforschung der Zeitraum bis zu den Jahren 2081-2100 verstanden. Die Erderwärmung wird dabei immer bezogen auf die <i>globale Durchschnittstemperatur</i> im Zeitraum 1850-1900 angegeben.			
Info box <i> after the term "unwahrscheinlich betrachtet": Ein großer Teil der Klimaforschung betrachtet einen Anstieg der globalen Temperatur um langfristig 3,6 °C als wenig wahrscheinlich und einen Anstieg um 4,4 °C als sehr unwahrscheinlich, da aktuell bereits technologischer Fortschritt im Energiesektor erzielt und Klimaschutzmaßnahmen ergriffen wurden.			
Info box <i> after the term "auf langfristig ca. 1,4 °C": Dieses Szenario unterstellt sehr geringe Emissionen (sehr deutliche Klimaschutzanstrengungen) und entspricht dem höchstmöglichen Klimaschutzziel aus dem weltweiten Pariser Abkommen der Vertragsstaatenkonferenz 2015. Es wird von einer Begrenzung der Erwärmung auf etwa 1,4 °C im Jahr 2100 gegenüber 1850-1900 ausgegangen und angenommen, dass ab der Mitte des Jahrhunderts kein zusätzliches CO ₂ -emittiert wird. Szenario 1 entspricht dem Szenario SSP1-1.9 im aktuellen IPCC Bericht.			
Info box <i> after the term "auf langfristig ca. 1,8 °C": Dieses Szenario unterstellt geringe Emissionen (deutliche Klimaschutzanstrengungen) und entspricht dem minimalen Klimaschutzziel aus dem weltweiten Pariser Abkommen der Vertragsstaatenkonferenz 2015. Es wird von einer Begrenzung der Erwärmung auf etwa 1,8 °C im Jahr 2100 gegenüber 1850-1900 ausgegangen und angenommen, dass erst nach der Mitte des Jahrhunderts kein zusätzliches CO ₂ -emittiert wird. Szenario 2 entspricht dem Szenario SSP1-2.6 im aktuellen IPCC Bericht.			
Info box <i> after the term "auf langfristig ca. 2,7 °C": Dieses Szenario unterstellt mittlere Emissionen (mittlere Klimaschutzanstrengungen) und verfehlt die Klimaszutzziele aus dem weltweiten Pariser Abkommen der Vertragsstaatenkonferenz 2015. Die Klimaschutzmaßnahmen entsprechen den aktuell zugesagten nationalen Senkungsplänen, die nur wenig über die bereits eingeführten Maßnahmen hinausgehen. Die Erwärmung steigt auf etwa 2,7 °C im Jahr 2100 gegenüber 1850-1900. Szenario 3 entspricht dem Szenario SSP2-4.5 im IPCC Bericht.			
Info box <i> after the term "um langfristig ca. 3,6 °C": Dieses Szenario unterstellt hohe Emissionen (geringe Klimaschutzanstrengungen) und verfehlt die Klimaszutzziele aus dem weltweiten Pariser Abkommen der Vertragsstaatenkonferenz 2015 deutlich. Die Klimaschutzmaßnahmen entsprechen lediglich den bereits eingeführten Maßnahmen. Die Erwärmung steigt auf etwa 3,6 °C im Jahr 2100 gegenüber 1850-1900. Szenario 4 entspricht dem Szenario SSP3-7.0 im IPCC Bericht.			

Bericht.

Info box <i> after the term "um langfristig ca. 4,4 °C":

Dieses Szenario unterstellt sehr hohe Emissionen (sehr geringe Klimaschutzanstrengungen) und verfehlt die Klimaschutzziele aus dem weltweiten Pariser Abkommen der Vertragsstaatenkonferenz 2015 erheblich. Der Klimaschutz ist auf einem noch geringeren Niveau als in Szenario 4 (ca. 3,6 °C). Die Erwärmung steigt auf etwa 4,4 °C im Jahr 2100 gegenüber 1850-1900. Szenario 5 entspricht dem Szenario SSP5-8.5 im IPCC Bericht.

Input filter: *dclimaterandom1* =

FRAGE: Laut aktuellen Studien hat sich die Erde im Vergleich zum vorindustriellen Zeitraum (1850-1900) bis zu den 2010er Jahren um ca. 1,1 °C erwärmt <i>. Die Klimaforschung geht von einer weiteren langfristigen Erderwärmung aus <i>. Aktuell werden fünf Szenarien zum Verlauf des Klimawandels diskutiert, die jeweils eine Kombination aus Ausmaß der umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierender Begrenzung der weiteren Erderwärmung beschreiben. Für wie wahrscheinlich halten Sie das Eintreten der unten beschriebenen Szenarien?

Input filter: *dclimaterandom1* =

FRAGE: Laut aktuellen Studien hat sich die Erde im Vergleich zum vorindustriellen Zeitraum (1850-1900) bis zu den 2010er Jahren um ca. 1,1 °C erwärmt <i>. Die Klimaforschung geht von einer weiteren langfristigen Erderwärmung aus <i>. Aktuell werden fünf Szenarien zum Verlauf des Klimawandels diskutiert, die jeweils eine Kombination aus Ausmaß der umgesetzten Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierender Begrenzung der weiteren Erderwärmung beschreiben. Ein Anstieg um langfristig 3,6 °C oder mehr wird von der Klimaforschung als wenig wahrscheinlich betrachtet <i>. Für wie wahrscheinlich halten Sie das Eintreten der unten beschriebenen Szenarien?

Hinweis: Bei dieser Frage geht es darum, wie Sie die Wahrscheinlichkeit einschätzen, dass ein bestimmter Sachverhalt in der Zukunft eintritt. Ihre Antworten können in einer Spanne zwischen 0 und 100 liegen, wobei 0 absolut unwahrscheinlich bedeutet und 100 absolut sicher. Mit Werten dazwischen können Sie Ihre Einschätzung abstufen. Bitte beachten Sie, dass sich die Angaben über alle Kategorien auf 100 summieren müssen. Sie können auch Eingabefelder leer lassen; diese werden mit dem Wert 0 abgespeichert.

Szenario 1: Sehr deutliche Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierende Erderwärmung um langfristig ca. 1,4 °C <i>:

Szenario 2: Deutliche Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierende Erderwärmung um langfristig ca. 1,8 °C <i>:

Szenario 3: Mittlere Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierende Erderwärmung um langfristig ca. 2,7 °C <i>:

Szenario 4: Geringe Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierende Erderwärmung um langfristig ca. 3,6 °C <i>:

Szenario 5: Sehr geringe Klimaschutzmaßnahmen und daraus resultierende Erderwärmung um langfristig ca. 4,4 °C <i>:

SAMPLE SPLIT 3 – END

809	Pro F	Share energy cost on costs of production	energy_prod
<p>„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“</p>			
<p>Info box <i> after the term “durchschnittliche Herstellungskosten”: Die durchschnittlichen Herstellungskosten umfassen hier sämtliche Stückkosten, die in einem Zusammenhang mit der Produktion von für den Absatz bestimmten Waren bzw. Dienstleistungen stehen (also die Herstellungskosten der zur Erzielung des Umsatzes erbrachten Leistungen). Dazu zählen insbesondere Materialkosten (Energie, bspw. Heizung und Beleuchtung, Prozessenergie) und Lohnkosten, aber auch Fremdkapitalkosten, die der Produktion zugeordnet werden können.</p>			
<p>FRAGE: Welchen Anteil machen derzeit Ihre Energiekosten an den gesamten <u>Herstellungskosten</u> <i> aus?</p> <p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</i></p> <p>11 = 0 % 12 = Bis unter 10 % 13 = 10 bis unter 20 % 14 = 20 bis unter 30 % 15 = 30 bis unter 40 % 16 = 40 bis unter 50 % 17 = 50 bis unter 60 % 18 = 60 bis unter 70 % 19 = 70 bis unter 80 % 20 = 80 bis unter 90 % 21 = 90 bis unter 100 % 22 = 100 %</p>			

D01	Descript	Firm characteristics implicit	firmid
Input filter <code>newcomer =</code> <input type="checkbox"/>			
<p>FRAGE: Zur Vervollständigung der erhobenen Informationen müssen diese kategorisiert werden. Dazu würde die Deutsche Bundesbank bei der Auswertung der Befragung gerne Daten, die ihr zur Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung stehen, einbeziehen, die bei der Deutschen Bundesbank in Frankfurt in einer getrennten Unternehmensdatenbank vorliegen. Wenn Sie dazu nicht Ihre Einwilligung erteilen, ist die Bundesbank darauf angewiesen, dass Sie die Kategorisierung in zusätzlichen Fragen selbst vornehmen. Dabei handelt es sich, wie Sie dort sehen können, zum Beispiel um Informationen zur Größe, zur Bilanz, zur Rechtsform, zum Wirtschaftszweig und zu weiteren Strukturinformationen Ihres Unternehmens. Zum Zweck der Zuspiegelung dieser Daten an die Befragungsdaten benötigen wir Ihre Einwilligung.</p> <p>Das Zusammenspielen der Informationen wird in einer Datentreuhänderstelle – dem Forschungsdaten- und Servicezentrum der Deutschen Bundesbank (FDSZ) – vorgenommen. Bei den anschließenden Auswertungen dieser Informationen im FDSZ wird die Sicherheit Ihrer Daten gewährleistet. Ihre Einwilligung ist selbstverständlich freiwillig. Sie können sie jederzeit widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung allerdings nicht berührt.</p> <p>1 = Ja, Einverständnis erteilt. 2 = Nein, Einverständnis nicht erteilt. 3 = Ich bin nicht befugt, das Einverständnis zu erteilen.</p>			

D02	Descript	Firm characteristics explicit employment	firmemploy
Supported values are ≥ 0 .			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999).“			
FRAGE: Wie viele <u>Beschäftigte</u> hatte Ihr Unternehmen ungefähr am 31. Dezember 2021 ?			
[Input field]			

D03	Descript	Firm characteristics explicit turnover	firmturnover
Supported values are ≥ 0 .			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
Info box <i><i></i> after the term "Umsatz": „Banken/Kreditinstitute geben bitte anstelle des Umsatzes ihre Bruttozins- und Provisionserträge sowie das Handelsergebnis an und Versicherungen geben bitte ihre Bruttobeitragseinnahmen an.“			
If invalid number (negative or including comma or a dot) is entered the following error message is shown: „Bitte geben Sie einen gültigen Wert ein, ohne Eingabe eines Punktes oder Kommas (mögliche Eingabewerte zwischen 0 und 999999999).“			
FRAGE: Wie hoch war der <u>Umsatz</u> <i><i></i> Ihres Unternehmens in 2021 ?			
<i>Hinweis: Bitte geben Sie den Betrag in vollen TSD Euro an.</i>			
Umsatz (ohne Umsatzsteuer) in 2021: [Input field] 000 Euro			

D04	Descript	Firm characteristics explicit economic sector	firmsector
Input filter <i>newcomer</i> = <input type="checkbox"/>			
<p>Info box <i> after the term "Wirtschaftszweig": "Hier aufgeführt werden alle Wirtschaftszweige gemäß der Klassifikation des IAB-Betriebspanels."</p>			
<p>Info box <i> after the term "Land- und Forstwirtschaft, Fischerei": „Landwirtschaft, Jagd und damit verbundene Tätigkeiten; Forstwirtschaft und Holzeinschlag; Fischerei und Aquakultur“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung": „Kohlenbergbau; Gewinnung von Erdöl und Erdgas; Erzbergbau; Gewinnung von Steinen und Erden, sonstiger Bergbau; Erbringung von Dienstleistungen für den Bergbau und für die Gewinnung von Steinen und Erden; Energieversorgung; Wasserversorgung“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Herstellung von Verbrauchsgütern": „Herstellung von: Textilien; Bekleidung; Leder, Lederwaren und Schuhen; Holz-, Flecht-, Korb- und Korkwaren (ohne Möbel); Papier, Pappe und Waren daraus; Druckerzeugnissen; Vervielfältigung von bespielten Ton-, Bild- und Datenträgern“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Herstellung von Produktionsgütern": „Kokerei und Mineralölverarbeitung, Herstellung von: chemischen Erzeugnissen; pharmazeutischen Erzeugnissen; Gummi- und Kunststoffwaren; Glas und Glaswaren; Keramik; Verarbeitung von Steinen und Erden, Metallerzeugung und -bearbeitung“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern": „Maschinenbau; Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen, Sonstiger Fahrzeugbau, Herstellung von sonstigen Waren, Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen; Metallerzeugnissen; Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen; elektrischen Ausrüstungen; Möbeln“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Information und Kommunikation": „Verlagswesen; Herstellung, Verleih und Vertrieb von Filmen und Fernsehprogrammen; Kinos; Tonstudios und Verlegen von Musik; Rundfunkveranstalter; Telekommunikation; Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie; Informationsdienstleistungen“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen": „Erbringung von Finanzdienstleistungen; Versicherungen, Rückversicherungen und Pensionskassen (ohne Sozialversicherung); Mit Finanz- und Versicherungsdienstleistungen verbundene Tätigkeiten“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen": „Grundstücks- und Wohnungswesen; Rechts- und Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung; Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben, Unternehmensberatung; Architektur- und Ingenieurbüros, technische, physikalische und chemische Untersuchung; Forschung und Entwicklung; Werbung und Marktforschung; Sonstige freiberufliche, wissenschaftliche und technische Tätigkeiten; Veterinärwesen; Vermietung von beweglichen Sachen; Vermittlung und Überlassung von Arbeitskräften; Reisebüros, Reiseveranstalter und Erbringung sonstiger Reservierungsdienstleistungen; Wach- und Sicherheitsdienste sowie Detekteien, Gebäudebetreuung; Garten- und Landschaftsbau; Erbringung von wirtschaftlichen Dienstleistungen für Unternehmen und Privatpersonen a. n. g.“</p>			
<p>Info box <i> after the term "Erbringung von sonstigen Dienstleistungen": „Kreative, künstlerische und unterhaltende Tätigkeiten; Bibliotheken, Archive, Museen, botanische und zoologische Gärten; Spiel-, Wett- und Lotteriewesen; Erbringung von Dienstleistungen des Sports, der Unterhaltung und der Erholung; Reparatur von Datenverarbeitungsgeräten und Gebrauchsgütern; Erbringung von sonstigen überwiegend persönlichen Dienstleistungen“</p>			
<p>„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“</p>			
<p>FRAGE: Welchem <u>Wirtschaftszweig</u> <i> ist Ihr Unternehmen am ehesten zuzurechnen?</p>			
<p><i>Hinweis: Bitte wählen Sie eine Antwort aus.</i></p>			

- 1 = Land- und Forstwirtschaft, Fischerei <i>
- 2 = Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, Energie und Wasserversorgung <i>
- 3 = Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- 4 = Herstellung von Nahrungs- und Genussmitteln
- 5 = Herstellung von Verbrauchsgütern <i>
- 6 = Herstellung von Produktionsgütern <i>
- 7 = Herstellung von Investitions- und Gebrauchsgütern <i>
- 8 = Baugewerbe (Bau)
- 9 = Großhandel; KFZ-Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- 10 = Einzelhandel (ohne Handel mit Kraftfahrzeugen)
- 11 = Verkehr und Lagerei
- 12 = Information und Kommunikation <i>
- 13 = Gastgewerbe (Beherbergung und Gastronomie)
- 14 = Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen <i>
- 15 = Erbringung von wirtschaftlichen, wissenschaftlichen und freiberuflichen Dienstleistungen <i>
- 16 = Erziehung und Unterricht
- 17 = Gesundheits- und Sozialwesen
- 18 = Erbringung von sonstigen Dienstleistungen <i>
- 19 = Interessenvertretungen sowie kirchliche und sonstige religiöse Vereinigungen (ohne Sozialwesen und Sport)
- 20 = Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung

D05	Descript	Firm characteristics explicit ownership	firmtype
Input filter newcomer = █			
FRAGE: Wie würden Sie Ihr Unternehmen beschreiben?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</i>			
[a] Ein selbstständiges gewinnorientiertes Unternehmen, das unabhängige Finanzentscheidungen trifft			
[b] Eine Zweigstelle eines anderen Unternehmens			
[c] Eine Tochtergesellschaft eines anderen Unternehmens			
[d] Eine Organisation ohne Erwerbszweck			
[e] Ein Familienunternehmen			

D06	Descript	Firm characteristics explicit region	firmregion
Input filter newcomer = █			
FRAGE: In welchem Bundesland hat Ihr Unternehmen seinen Hauptsitz in Deutschland?			
1 = Baden-Württemberg			
2 = Bayern			
3 = Berlin			
4 = Brandenburg			
5 = Bremen			
6 = Hamburg			
7 = Hessen			
8 = Mecklenburg-Vorpommern			
9 = Niedersachsen			
10 = Nordrhein-Westfalen			
11 = Rheinland-Pfalz			
12 = Saarland			
13 = Sachsen			
14 = Sachsen-Anhalt			
15 = Schleswig-Holstein			
16 = Thüringen			

D07	Descript	Characteristics of respondent	Respondenttype_[a-k]
no input filter			
FRAGE: Nun möchten wir noch etwas zu Ihrer Funktion in Ihrem Unternehmen erfahren. In welchem Bereich Ihres Unternehmens arbeiten Sie?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</i>			
[a] In der Geschäftsführung			
[b] In Finanzen/Controlling/Buchhaltung			
[c] In Vertrieb/Marketing/Kommunikation			
[d] In einem anderen Bereich, und zwar: [Input field] respondenttype_e			
FRAGE: Welche Funktionsbezeichnung trifft auf Ihre Tätigkeit am ehesten zu?			
<i>Hinweis: Bitte wählen Sie alle zutreffenden Antworten aus.</i>			
[f] Inhaber/in/Geschäftsführer/in/Vorstandsmitglied/Prokurist/in			
[g] Abteilungsleiter/in			
[h] Teamleiter/in			
[i] Sachbearbeiter/in			
[j] Sonstiges, und zwar: [Input field] respondenttype_k			

F01	Core	Feedback questions	feedback_[a-b]
No input filter			
„weiß nicht“ and „keine Angabe“ shown as soft prompts if no response selected and the participant clicked on „weiter“			
FRAGE: Wie schwierig fanden Sie die Befragung insgesamt? 1 = sehr schwierig 2 = eher schwierig 3 = teils / teils 4 = eher einfach 5 = sehr einfach			
FRAGE: Wie fanden Sie die Länge des Fragebogens? 1 = deutlich zu lang 2 = etwas zu lang 3 = gerade richtig 4 = etwas zu kurz 5 = deutlich zu kurz			

F02	Core	Open feedback question	feedbackopen
No input filter			
FRAGE: Wenn Sie Anregungen oder Kritik zur Befragung haben, können Sie diese gerne hier einfügen. 1 = [Input field] 2 = nein, nichts / keine Angabe			

P01	Core	Panel participation	panel
Input filter <i>newcomer</i> = <input type="checkbox"/>			
FRAGE: Um zu erfahren, wie Sie die Krise weiter bewältigen und wie sich Ihr Unternehmen in den nächsten Jahren weiterentwickelt, würden wir Sie gerne zukünftig in Abständen von drei Monaten befragen. Damit wir Sie für eine erneute Befragung erreichen können, müssten wir Ihre Kontaktdaten aufbewahren. Das Datenschutzgesetz setzt dabei Ihre Einwilligung voraus. Ihre Kontaktdaten werden getrennt vom Fragebogen ausschließlich für den Zweck dieser weiteren Befragung aufgehoben. Sie werden niemals mit den von Ihnen angegebenen Antworten in Verbindung gebracht. Ihre Angaben bleiben im vorbeschriebenen Sinne anonym und Ihre Daten werden niemals an Dritte weitergegeben. Nach Abschluss der letzten Befragung werden Ihre Kontaktdaten dann endgültig gelöscht. Die datenschutzrechtlichen Hinweise zur Verarbeitung der personenbezogenen Kontaktdaten und die Angaben der Datenschutzbeauftragten sowie zu den Betroffenenrechten finden Sie im allgemeinen Datenschutzhinweis auf www.bundesbank.de/unternehmensstudie . Wir wären sehr dankbar, wenn wir Sie für das weitere Mitwirken an unserem Forschungsprojekt gewinnen könnten. Selbstverständlich ist auch dies freiwillig und Sie können die Einwilligung jederzeit widerrufen. Ich bin mit der Aufbewahrung meiner Adresse für weitere Befragungen einverstanden: (bitte auswählen) 1 = ja 2 = nein			

P02	Core	Contact	contact
<input type="text" value="Input filter newcomer ="/>			
<p>FRAGE: Um mit Ihnen einfacher für eine weitere Befragung in Kontakt treten zu können, bitten wir Sie, uns eine E-Mail-Adresse zu nennen, unter der wir Ihr Unternehmen hierfür erreichen können. Die E-Mail-Adresse wird zu keinem anderen Zweck verwendet und wird mit der gleichen Vertraulichkeit wie Ihre anderen Kontaktdaten behandelt.</p>			
<p><i>Hinweis: Bitte tippen Sie Ihre E-Mail-Adresse in das Textfeld ein.</i></p>			
<input type="text" value="[Input field]"/>			